



**International Cooperative Alliance
Alliance Coopérative Internationale
Alianza Cooperativa Internacional**

PRESSEMITTEILUNG

Historische Resolution der Vereinten Nationen ruft alle zehn Jahre ein Internationales Jahr der Genossenschaften aus

- *Die Resolution A/RES/80/182 zu Genossenschaften in der sozialen Entwicklung erkennt an, dass Genossenschaften die uneingeschränkte Teilhabe an der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung fördern*
- *Sie bekräftigt den Beitrag von Genossenschaften zur Ernährungssicherheit, Gleichstellung der Geschlechter, Armutsbekämpfung und mehr*
- *Sie fordert ein Internationales Jahr der Genossenschaften alle zehn Jahre.*

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat [die Resolution A/RES/80/182](https://docs.un.org/A/RES/80/182) verabschiedet, in der die wichtige Rolle von Genossenschaften bei der Förderung einer inklusiven wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung weltweit anerkannt wird. Nach dem Erfolg der Internationalen Jahre der Genossenschaften 2012 und 2025 **fordert** die Resolution „**die Ausrufung eines Internationalen Jahres der Genossenschaften alle zehn Jahre**, um die wirksame Nutzung des genossenschaftlichen Unternehmensmodells zur Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung zu fördern“.

Die Resolution A/RES/80/182 wurde am 15. Dezember 2025 verabschiedet. Sie wurde gerade auf der Website der Vereinten Nationen veröffentlicht und ist nun in allen Amtssprachen der Vereinten Nationen verfügbar: <https://docs.un.org/A/RES/80/182>

Genossenschaften als Motor für nachhaltige Entwicklung

Genossenschaften in ihren vielfältigen Formen „fördern die größtmögliche Beteiligung aller Menschen an der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung lokaler Gemeinschaften“, heißt es in der Resolution, und tragen direkt zur Beseitigung von Armut und Hunger, zur sozialen Inklusion, zur Gleichstellung der Geschlechter sowie zur Anpassung an den Klimawandel und dessen Eindämmung bei.

Der Text hebt die spezifischen Beiträge der Genossenschaften zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) hervor, insbesondere zur Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Bedingungen indigener

, ländlicher Gemeinschaften und schutzbedürftiger Bevölkerungsgruppen, bei gleichzeitiger Förderung der finanziellen Inklusion und der lokalen wirtschaftlichen Entwicklung.

Globale Unterstützung für die Wirkung von Genossenschaften

Nach dem Erfolg des Internationalen Jahres der Genossenschaften (IYC) 2025 fordert die UN-Resolution die Regierungen auf, die Unterstützung für Genossenschaften zu verstärken durch:

- Verbesserung der rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen
- Verbesselter Zugang zu Kapital und faire Besteuerung
- Unterstützung für landwirtschaftliche und finanzielle Genossenschaften
- Erweiterten digitalen Zugang
- verstärkte Forschung, Datenerhebung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit
- Förderung der Gleichstellung der Geschlechter in Bezug auf Teilhabe und Führungspositionen.

Die Resolution fordert außerdem Regierungen, relevante internationale Organisationen, Fachagenturen sowie lokale, nationale und internationale Genossenschaftsorganisationen auf, den Internationalen Tag der Genossenschaften (CoopsDay) weiterhin jährlich am ersten Samstag im Juli zu begehen, wie von der Generalversammlung in ihrer Resolution 47/90 verkündet. Im Jahr 2026 wird der CoopsDay am 4. Juli gefeiert, das Thema wird in Kürze bekannt gegeben.

Dr. Ariel Guarco, Präsident der Internationalen Genossenschaftsallianz, sagte:

„In Zeiten von Umweltkrise, Ungleichheit und globalem Misstrauen beweisen Genossenschaften , dass es möglich ist, Wohlstand ohne Ausgrenzung zu schaffen und zu verteilen, die Umwelt zu schützen und soziale Bindungen zu stärken. Diese Resolution der Vereinten Nationen, alle zehn Jahre ein Internationales Jahr der Genossenschaften auszurufen, gibt unserer Bewegung neuen Optimismus #Beyond2025.“

Jeroen Douglas, Generaldirektor der Internationalen Genossenschaftsallianz, sagte:

„Es ist selten, dass sowohl 2012 als auch 2025 zu Internationalen Jahren der Genossenschaften erklärt werden, da die UNO in der Regel bestimmte Jahresthemen nicht wiederholt. Dieser Zehnjahreszyklus ist also eine immense globale Anerkennung für den dauerhaften Beitrag der Genossenschaften zu einer gerechteren und gleichberechtigteren Welt. Der Slogan beider IYCs – „Genossenschaften bauen eine bessere Welt“ – bringt die Kernaufgabe unserer Bewegung auf den Punkt. Wir danken der mongolischen Regierung als treibende Kraft hinter beiden Internationalen Jahren der Genossenschaften und dieser neuen Proklamation.“

Die UNO erkennt die Genossenschaftsbewegung seit langem als wichtigen Partner für die Förderung der sozialen Entwicklung und als geeignetes Modell zur Erreichung der SDGs an. Die UN-Generalversammlung verabschiedet seit den 1950er Jahren Resolutionen zu Genossenschaften in der sozialen Entwicklung, seit 1992 systematisch alle zwei Jahre.

Im April 2023 verabschiedete die UNO die erste [Resolution zur Förderung der Sozial- und Solidarwirtschaft für nachhaltige Entwicklung](#).

Hinweise für Redakteure

Globale Genossenschaftsstatistik:

- Weltweit gibt es über **3 Millionen Genossenschaften** in den Bereichen Landwirtschaft, Finanzen, Konsum, Wohnen und Arbeit.
- Sie versorgen mehr als **1 Milliarde Mitglieder** und beschäftigen **weltweit über 280 Millionen Menschen**.

Höhepunkte des IYC 2025:

- Start im **November 2024** in Neu-Delhi, Indien, und Abschluss im November 2025 in **Doha, Katar**.
- Über **200 Veranstaltungen** in **100 Ländern**, darunter Workshops, politische Dialoge, Programme zur Einbindung von Jugendlichen und Frauen sowie regionale Gipfeltreffen.

Historischer Kontext:

- **2012:** Erstes Internationales Jahr der Genossenschaften der Vereinten Nationen.
- **2025:** Zweites IYC, zum ersten Mal wird ein Thema des Internationalen Jahres der Vereinten Nationen mit genau derselben Ausrichtung wiederholt und dann auf einen Zehnjahreszyklus festgelegt.

Über die Internationale Genossenschaftsallianz (ICA):

Die 1895 gegründete ICA ist die Organisation, die Genossenschaften weltweit vertritt. Sie vereint über 320 Verbände und Organisationen aus 110 Ländern, die weltweit über 1 Milliarde Genossenschaftsmitglieder vertreten, und fördert die Zusammenarbeit als Mittel zur sozialen Inklusion, wirtschaftlichen Demokratie und nachhaltigen Entwicklung.

Für Medienanfragen:

luengo@ica.coop